



Kriftel  **erleben**
Obstgarten des Vordertaunus



Herausgeber: Gemeindevorstand der Gemeinde Kriftel, 2016
Redaktion und Text: Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
der Gemeinde Kriftel, Matthias Thoma
Bildnachweis: Luftaufnahmen Riegler (Titelbild, S.13),
Gemeinde Kriftel, grübelfabrik e.K., Gerhard Jaeger,
Matthias Knapp, MB-Photodesign, Wilhelm Meyer, Hans Rodewald
Layout und Gestaltung: grübelfabrik e.K., Frankfurt
Druck: Hasel Druck & Medien GmbH, Kriftel



Liebe Kriftelerinnen und Krifteler, liebe Gäste unserer Gemeinde,

wir möchten Ihnen in dieser Broschüre die Besonderheiten und Vorzüge der lebens- und liebenswerten Gemeinde Kriftel näherbringen.

Die zentrale Lage im Rhein-Main-Gebiet, die überschaubare Größe, die maßvolle Bebauung und die ortsnahe Erholungsmöglichkeiten machen Kriftel zu einem begehrten Wohn- und Gewerbestandort. Familien schätzen die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen vor Ort sowie das vielfältige Angebot für Sport und Freizeitgestaltung. Wer durch die großen Obstanbaugebiete in der Feldgemarkung spaziert, wird verstehen, warum die Gemeinde bis heute als „Obstgarten des Vordertaunus“ bezeichnet wird.

Die Gemeinde Kriftel ist stolz auf ihre Traditionen und auf ihre über 1225jährige Geschichte, aber auch auf ihre moderne Infrastruktur. Hohe Wohnqualität, ein gut ausgebautes Bildungswesen, ein sehr reges Vereinsleben, ein umfassendes Netz an sozialen Einrichtungen, ein vielseitiges und qualitätsvolles Warenangebot im Einzelhandel – es ist alles da!

Es freut uns, wenn Ihnen diese Broschüre Appetit macht auf mehr „Kriftel erleben“. Dafür gibt es viele Möglichkeiten: Besuchen Sie unsere jährlich wiederkehrenden traditionellen Feste wie die Kerb, das Lindenblütenfest oder den Adventsmarkt und erleben Sie, wie die Gemeinde feiert. Schließen Sie sich einem Krifteler Verein an und lassen Sie sich begeistern von den ehrenamtlichen Aktivitäten, die von der Gemeinde unterstützt werden.

Wenn Sie noch mehr Informationen wünschen, empfehlen wir Ihnen einen Besuch auf unseren Internetseiten (www.kriftel.de). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung geben Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Erleben Sie Kriftel!

Wir wünschen Ihnen viel Freude dabei.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Seitz
Bürgermeister

Franz Jirasek
Erster Beigeordneter



OBSTGARTEN DES VORDERTAUNUS

Heimatmuseum
Schulmuseum
Lindenplatz
Altes Kriftel
Katholische Kirche St. Vitus
Das Hochfeld
Die Bonifatiuskapelle
Rat- und Bürgerhaus

FAMILIENFREUNDLICH UND SOZIAL

Kinderbetreuung
Kinderbeirat
Freizeithaus
Schulen
Senioren
Ausländerbeirat
Präventionsrat
mobile beratung
Familienzentrum

FREIZEIT UND ERHOLUNG

Freizeitpark
Parkbad

5-8

Ziegeleipark
Spielplätze und Freizeitanlagen
Bonifatius-Route
Schwarzbach

9-11

KULTURELLE VIELFALT

Kulturforum
Gemeindebücherei
Vereinsleben/Organisationen
Ferienspiele und Spiele im Park
Religionsgemeinschaften
Gastronomie/Unterkünfte
Städtepartnerschaften

15-17

GEWERBLICHES KRIFTEL

Zentrale Lage
Gewerbeflächen
Wirtschaftsförderung
Landwirtschaft und Obstbau
Galeriepassage
Vereinigung
Krifteler Selbständiger (VKS)

18-21

12-14

KRIFTELER FESTE

22



Obstgarten des Vordertaunus

Herzlich Willkommen in Kriftel! Die Gemeinde mit ihrem traditionellen Charakter als „Obstgarten des Vordertaunus“ liegt verkehrsgünstig im Städtedreieck Frankfurt, Wiesbaden und Mainz. Die zentrale Lage, ein aktives Gemeindeleben und viel Natur machen Kriftel so lebenswert - und das schon seit Generationen. Tradition und Moderne haben in Kriftel ihren Platz. Die Menschen leben gerne hier, so ist die Bevölkerungszahl in den vergangenen 100 Jahren von einst knapp 2.000 auf über 11.000 Einwohner angestiegen.

Die ältesten Grabungsfunde in Kriftel stammen bereits aus der Jungsteinzeit. Erstmals urkundlich erwähnt wurde das Dorf im Jahr 790 anlässlich einer Schenkung an das Kloster Fulda, damals noch unter dem Namen Cruoftera (Schluchtenbach).

Im Dreißigjährigen Krieg wurden große Teile Kriftels verwüstet. Gerade wieder aufgebaut, wurden am 6.

März 1671 bei einem großen Brand fast alle Häuser zerstört.

Doch es ging auch wieder aufwärts. 1877 hielt erstmals ein Zug der Main-Lahn-Bahn am neu errichteten Bahnhof des Dorfes. Die Anbindung an die Eisenbahn führte in den folgenden Jahren zu einem stetigen Bevölkerungswachstum.

Bis Anfang der 1970er Jahre wuchs die Bevölkerungszahl des Ortes auf



Heimatmuseum Kriftel
Schulstraße 2
65830 Kriftel
Tel: 06192-46902

Das Heimatmuseum Kriftel ist jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Informationen gibt es bei Gemeindearchivar Wilfried Kremetz, Tel: 06192-43756.

über 8.000 Einwohner. Gleichzeitig wehrte sich die expandierende Gemeinde erfolgreich gegen die drohende Eingemeindung durch die Nachbarstadt Hofheim im Zuge der hessischen Gebietsreform.

Heimatmuseum

In Kriftel findet man viele Spuren der mehr als 1225-jährigen Geschichte: Schon das Gebäude des 1986 eröffneten Heimatmuseums der Gemeinde in der Schulstraße ist eine Besonderheit. Es gehörte einst zu einer „Hofreite“, einem für die Region typischen landwirtschaftlichen Anwesen mit Wohnhaus, Keller, Scheune und Ställen und wurde in den 1980er Jahren vorbildlich restauriert. Hier können Besucher auf 130 Quadratmetern Ausstellungsfläche viele interessante Gegenstände, Fotos und Dokumente aus der Ortsgeschichte betrachten. Der wunderschöne Hof des Anwesens ist ein beliebter Ort für Frei-

luftveranstaltungen. Ein Bauerngarten und eine Ausstellung historischer Landmaschinen vervollständigen die Sammlung.

Schulmuseum

Ein weiteres Museum befindet sich in der Weingartenschule. Hier ist auf 250 Quadratmetern die „Schulgeschichtliche Sammlung des Main-Taunus-Kreises“ zu bestaunen. Thematischer Schwerpunkt ist der Ablauf eines Schülerlebens - von der Einschulung bis zur Erteilung des Abschlusszeugnisses. Lebendig wird die Geschichte im Original-Klassenraum aus der Zeit um 1900, der beim Abriss eines alten Schulhauses in Niederjosbach gerettet werden konnte.

Lindenplatz

Auf dem Lindenplatz im Ortszentrum wurde in alter Zeit – „unter der Linde“ – Recht gesprochen. Hier befindet sich eine Gedächtnis-

Schulmuseum des
Main-Taunus-Kreises
Weingartenschule
Staufenstr. 14-20
65830 Kriftel

Das Schulmuseum ist jeden
ersten Sonntag im Monat
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
geöffnet.

Informationen gibt es unter
Tel: 06192-61181.

stätte für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs, das sogenannte Bonifatiuskreuz und auch heute noch eine Linde. Anfang Juni wird rund um den Lindenplatz zwei Tage lang das Lindenblütenfest gefeiert.

Altes Kriftel

Im Bereich um die Goethestraße findet man das „Alte Kriftel“. Restaurierte Fachwerkhäuser und alte Gehöfte erinnern an längst vergangene Zeiten, als im bäuerlichen Kriftel mit Pferd und Wagen Landwirtschaft betrieben wurde.

Katholische Kirche St. Vitus

Der heutige Bau der Katholischen Kirche St. Vitus stammt aus dem Jahr 1868. In den 1990er Jahren wurde das Kircheninnere aufwändig restauriert und saniert. Die Kirchenkonzerte zu Ostern, Pfingsten und im Advent gehören zu den kulturellen Höhepunkten des Gemeindelebens.





Schwarzbachhallen

Der Gebäudekomplex der Schwarzbachhallen (Große und Kleine Halle sowie Restaurant) wurde in den Jahren 1971 bis 1973 errichtet. Seitdem erfüllen die Hallen einen multifunktionalen Zweck, wobei die sportliche Nutzung überwiegt. Die Einrichtungen wurden so konzipiert, dass sie auch Stätten gesellschaftlicher und kultureller Veranstaltungen sein können. In dieser Funktion sind sie aus dem öffentlichen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken.

Das Hochfeld

Das Hochfeld erstreckt sich oberhalb der Landesstraße 3011 weit hin bis Weilbach und beherbergt geschätzte 200.000 Obstbäume. Während ihrer Blüte im Frühjahr wird ein Spaziergang über das Hochfeld zum Erlebnis. Die Straße „An der Hohlmauer“ säumen Anlagen zahlreicher Vereine. Hier gibt es immer wieder fröhliche Feste und die Möglichkeit zur Einnkehr.

Die Bonifatiuskapelle

Auf dem Hochfeld steht auch die 1958 errichtete Bonifatiuskapelle. In der Kapelle befinden sich ein Mosaik, eine große Wandmalerei und Gedenktafeln mit den Namen der Krifteler Opfer beider Weltkriege.

Bereits in einem Bericht von 1614 wird eine Bonifatiuskapelle in Kriftel erwähnt. Ein Gedenkstein erinnert heute an den Standort der alten Kapelle.

Rat- und Bürgerhaus

Das Rat- und Bürgerhaus in der Frankfurter Straße ist Verwaltungssitz und Veranstaltungsort zugleich. Die Gemeindeverwaltung mit dem Bürgerservice steht bei Anfragen zur Verfügung und ist Ansprechpartner für alle Themen rund um die Gemeinde.

Das Rat- und Bürgerhaus wird auch für Empfänge, Vorträge, Festveranstaltungen und Ausstellungen genutzt. Private Feiern sind in den Sälen möglich.



Familienfreundlich und sozial

Die Gemeinde Kriftel ist ein idealer Wohnort für Familien mit Kindern. In Kriftel finden Familien ein reichhaltiges kulturelles und sportliches Angebot. Zahlreiche Spielplätze, Parks und das Parkbad bieten viel Abwechslung für alle Generationen.

Moderne Kindertagesstätten, der Kinderhort und Tagesmütter garantieren eine lückenlose Betreuung vom Säuglingsalter bis zur Grundschule. Weiterführend reicht das Angebot von der Grund- über die Gesamtschule bis zur berufsbildenden Schule.

Kinderbetreuung

In der familienfreundlichen Gemeinde ist für die Kinderbetreuung bestens gesorgt. Derzeit stehen zirka 810 Betreuungsplätze für Kinder im Alter von „0 Jahren“ bis zum Schuleintritt in fünf Kindertagesstätten (Kitas) zur Verfügung. Träger der Kitas „Kinderplanet“ und „Linsen-

berg“ ist die Katholische Kirchengemeinde St. Vitus, Träger der Kita „Vogelnest“ die Evangelische Auferstehungsgemeinde Kriftel. Der Montessori Arbeitskreis e.V. Kriftel betreibt das „Montessori-Kinderhaus“. Die DRK Familiendienste GmbH ist Träger der Kita „Obstgärtchen“.



Gemeindeverwaltung Kriftel
Schulen/Weiterbildung
Frankfurter Str. 33-37
65830 Kriftel
Telefon: 06192 4004-0
Telefax: 06192 45514

In allen Einrichtungen gibt es auch Gruppen für Kinder unter drei Jahren. Grundschulkinder können im Kinderhort „Lichtblick“ der Gemeinde betreut werden.

Kinderbeirat

In Kriftel entscheiden Kinder mit, wenn es um ihre Belange geht. Seit 1999 gibt es den Kinderbeirat der Gemeinde. Die Mitglieder werden in den 3. und 4. Klassen der Lindenschule gewählt und in kinderrelevante Projekte, wie zum Beispiel die Ausstattung der Spielplätze oder die Erstellung eines Kinderortsplanes, eingebunden.

Freizeithaus

Das Freizeithaus ist ein separates Gebäude auf dem Gelände der Weingartenschule. Bis zum frühen Nachmittag dient es der Schule als offener Treffpunkt im Rahmen des Nachmittagsprogramms. Anschließend erfüllt das Freizeithaus die Funktion eines offenen Jugendtreffs für alle Krifteler Jugendlichen.

Schulen

Kriftel bietet ein umfassendes Schulangebot. In der Lindenstraße befindet sich die Grundschule. Im Gebäudekomplex der Lindenschule ist

auch der Kinderhort der Gemeinde untergebracht.

Die Weingartenschule ist eine Gesamtschule. In den Klassen 5 bis 9 beziehungsweise 10 lernen Kinder unterschiedlicher Fähigkeiten nebeneinander. Das Nebeneinander ergibt sich durch die Aufteilung in die Schulzweige, das Miteinander durch übergreifende Arbeitsgemeinschaften, den „Mitmachmittag“, Projektwochen und Veranstaltungen.

Die Konrad-Adenauer-Schule ist eine berufsbildende Schule des Main-Taunus-Kreises mit einem breitgefächerten Bildungsangebot, an der auch die Fachoberschulreife – Fachrichtung Wirtschaft und Verwaltung – erlangt werden kann.

Senioren

Die Gemeinde bietet Seniorinnen und Senioren ein ansprechendes Umfeld, damit sie bis ins hohe Alter ein aktives und selbständiges Leben führen können. Aktive Senioren finden in den ortsansässigen Vereinen reichhaltige Möglichkeiten zur sportlichen oder kulturellen Betätigung. Das Kulturforum veranstaltet regelmäßige Treffen, Tagesausflüge und Spaziergänge. Und wer sich fit halten will, kann im Sommer das

Parkbad besuchen oder die Fitnessgeräte im Freizeitpark nutzen. Senioren, die Hilfe und Unterstützung benötigen, können sich an die „aufsuchende Seniorenarbeit“ im Rat- und Bürgerhaus wenden. Mit dem Josef-Wittwer-Seniorenzentrum verfügt die Gemeinde über eine Seniorenanlage mit 60 Wohneinheiten. 2013 wurde am Freizeitpark das Pflegeheim St. Sebastian, das Kursana Domizil, eröffnet. Gegenüber bietet seit 2013 das DRK-Betreutes Wohnen 35 barrierefreie Mietwohnungen an. In unmittelbarer Nähe ist Mitte 2016 ein Ärztehaus fertiggestellt worden.

Ausländerbeirat

Dem Ausländerbeirat der Gemeinde Kriftel gehören sieben Mitglieder an. Er wurde erstmals 1993 gewählt und vertritt die Interessen der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in der Gemeinde. Der „Arbeitskreis Flüchtlinge Willkommen in Kriftel“ unterstützt Flüchtlinge und Asylsuchende. Er wurde im Juni 2014 auf Initiative der Katholischen Gemeinde St. Vitus, der Evangelischen Auferstehungs-

gemeinde und der Freien evangelischen Gemeinde Main-Taunus gemeinsam mit Familienzentrum und Ausländerbeirat gegründet. Die Mitglieder des Arbeitskreises bemühen sich vor allem um die Integration der etwa 150 Flüchtlinge (Stand Oktober 2016), die in Kriftel in zwei Unterkünften leben.

Präventionsrat

Seit 2011 kümmert sich ein Präventionsrat um Sicherheitsbelange in der Gemeinde. Er ist Teil eines landesweiten Netzwerkes mit dem Landespräventionsrat an der Spitze. Ziele sind die Vorbeugung und Verhütung von Kriminalität, Zusammenarbeit aller gesellschaftlichen Gruppen, Abbau von Gewalt und Ausgrenzung, Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls und der Einsatz für ein harmonisches Miteinander aller Altersgruppen.

mobile beratung

Die mobile beratung Kriftel ist eine Außenstelle des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe und bietet hilfsbedürftigen und gefährdeten Menschen – insbesonde-

re Suchtgefährdeten und Abhängigen sowie deren Angehörigen – Beratung, Betreuung und Behandlung an. Darüber hinaus begleitet und unterstützt die mobile beratung Kriftel Präventionsangebote in der Gemeinde sowie die Kinder- und Jugendarbeit.

Familienzentrum

2012 wurde in Kriftel die Idee geboren, ein Familienzentrum aufzubauen. Inzwischen ist sie erfolgreich umgesetzt. Von 2014 bis 2016 wurde das Familienzentrum Kriftel vom Land Hessen gefördert.

Das Krifteler Familienzentrum ist nicht an eine bestimmte Organisation angegliedert und an ein Haus gebunden: Es ist ein Netzwerk unterschiedlicher Organisationen oder Dienste, die sich in Kriftel mit dem Thema Familie beschäftigen. Sie arbeiten selbstständig, jeder Partner bringt sein Knowhow ein.

Die Trägerschaft hat der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe (JJ) mit Sitz in Frankfurt übernommen. Infos, Termine und Anmelde-möglichkeiten gibt es unter www.familienzentrum-kriftel.de





Freizeit und Erholung

Kriftel ist trotz seiner zentralen Lage eine Gemeinde im Grünen. Noch immer wird die Tradition des Obstanbaus gepflegt, die seit jeher das Bild von Kriftel geprägt hat. Über die Hälfte der Gemeindefläche wird landwirtschaftlich, gärtnerisch oder als Grünanlage genutzt. Durch Felder und Wege kann man das „grüne Kriftel“ erkunden. Aber auch die großen Parkanlagen sorgen für eine hohe Lebensqualität in der Gemeinde.

Freizeitpark

Die Gesamtfläche des Freizeitparks beträgt 105.000 Quadratmeter. Der Park, der sich zwischen Hofheimer Straße, Kapellenstraße und Brunnenweg erstreckt, lockt mit zahlreichen Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten: Große Spielplätze mit Sandspielbereichen, Klettergerüsten, Rutschen, Schaukeln und

Trampolin begeistern vor allem die „kleinsten“ Krifteler. Jugendliche freuen sich über Bolzplätze, Tischtennisplatten, Beachvolleyballfeld, Skateanlage, Fitnesspark und Bocciabahn. Erwachsene genießen die gepflegten Wege, den alten Baumbestand und das Kneipp-Becken. Auf der Minigolfanlage ist Geschicklichkeit gefragt, der Kiosk bietet

kleine Snacks. Der Freizeitpark ist der Startpunkt des „Planetenwegs“, der am Schwarzbach entlang nach Hattersheim-Okriftel führt. Er wurde 1998 als Projekt der Weingartenschule angelegt und stellt eine maßstabgetreue Abbildung des Sonnensystems dar.

Parkbad

Das Parkbad wurde nach einer umfassenden Modernisierung im Mai 2010 wiedereröffnet.

Sonnenanbeter erwartet eine 8.000 Quadratmeter große Liegewiese, auf der sich meist ein ruhiges Plätzchen finden lässt und die von mächtigen Bäumen eingerahmt ist. Sportliche Besucher können Beach-Volleyball, Basketball oder Tischtennis spielen. Im 1.110 Quadratmeter großen Mehrzweckbecken befinden sich drei 25-Meter- und vier 50-Meter-Bahnen. Spiel- und Spaßattraktionen sind eine Breitwasserrutsche, ein „Strandbereich“ zum flachen Einstieg, vier Massagedüsen, zwei Nackenduschen und Wasserliegen. Kleinkinder freuen sich über einen liebevoll gestalteten Extrabe-



reich mit Rutschen, Wasserglocke, Wasserkaskade, Sprudellagune und Spiellandschaft.

Im Bürgerservice der Gemeindeverwaltung im Krifteler Rathaus sind

vor Saisonstart Dauer- und Familienkarten erhältlich.

Ziegeleipark

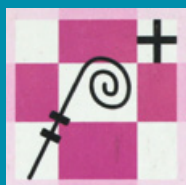
Der Ziegeleipark ist eine Station der Regionalparkroute, die vom Main in den Taunus führt und dabei auch Kriftel einschließt.

Der Park ist nach einer Tongrube benannt, die ab 1905 das Material für die benachbarte Ziegelei lieferte. In Anlehnung daran wurden Ziegel als wesentliches Gestaltungsmerkmal für den Park gewählt und zu Skulpturen und Ausstellungswänden verarbeitet. Fotografien mit Szenen aus dem Alltag der ehemaligen Ziegelei spannen den Bogen von der Historie zur Gegenwart. Darüber hinaus machen ein Irrgarten, ein Spielplatz, ein Aussichtspavillon mit weitem Blick in den Taunus und bis zur Frankfurter Skyline den Ziegeleipark zu einem beliebten Ausflugsziel. Hier findet seit Jahren das Open-Air-Festival „MyZiegelei“ statt.





Bonifatius-Route



An den verschiedenen Stationen der Bonifatius-Route können sich Wanderer einen Pilgerausweis mit Stempeln versehen lassen. Informationen zur Bonifatius-Route gibt es im Internet unter www.bonifatius-route.de.

Spielplätze und Freizeitanlagen

In Kriftel gibt es 15 attraktive öffentliche Spielplätze und zwar an folgenden Stellen: Freizeitpark • Grün- und Freizeitanlage Hinter'm Linsenberg • Robert-Schumann-Ring • Im Engler • In den Reden • Oberweidstraße • Wiesbadener Straße • An der Landwehr • Haingärten • Am Mühlbach • Berliner Platz • Breslauer Straße • Lindenschule • Mönchhof/Lärchenweg • Ziegeleipark.

Bonifatius-Route

Die Bonifatius-Route folgt den Spuren des Trauerzuges, der im Jahr 754 den Leichnam des Missionars und Kirchenreformers Bonifatius von Mainz zu seiner letzten Ruhestätte nach Fulda brachte. Die 172 Kilometer lange Route verläuft entlang antiker Verkehrswege und kommt damit dem ursprünglichen Weg nahe. Mit vier Stationen ist Kriftel ein bedeutender Ort an der Route. Die

Wegmarkierung erfolgt durch kleine Schilder, die das Logo des Vereins Bonifatius-Route e.V. zeigen.

Schwarzbach

Der Schwarzbach ist im Wappen der Gemeinde Kriftel verankert. Er fließt aus dem Taunus kommend durch Kriftel und mündet bei Hattersheim in den Main.

Ursprünglich hieß er Kröftelbach, später Goldbach. So ist in alten Plänen zu lesen. Nach 1820 taucht jedoch nur noch der Name Schwarzbach auf: Die zunehmende Industrialisierung und vor allem die zahlreichen Lederfabriken am Rande des Bachs waren der Grund dafür, dass der Wasserlauf nur noch ein dreckiger, schwarzer Abwasserkanal war.

Heute ist der Schwarzbach, an dem sich ein wunderschöner Wanderweg befindet, wieder so sauber, dass hier sogar Lachse schwimmen.



Kulturelle Vielfalt

In unserer Gemeinde wird gerne gefeiert. Zu den traditionellen Festen strömen Besucher aus der ganzen Region. Zur Faschingszeit organisiert der Krifteler Karneval Klub große Sitzungen in der Schwarzbachhalle, die stets ausverkauft sind. Ende Mai/Anfang Juni veranstaltet die Kerbegesellschaft Kriftel in der Ortsmitte das Lindenblütenfest, bei dem ganz Kriftel auf den Beinen ist. Im September lockt die Krifteler Kerb und der Adventsmarkt am 1. Advent sorgt für besinnliche Stimmung.

Kulturforum

Auch kulturell wird in Kriftel viel geboten. Hier engagiert sich vor allem das Kulturforum, ein Verein, der bereits 1951 gegründet wurde. Er hat die Aufgabe übernommen, Kultur- und Freizeitangebote für Kriftel zu entwickeln, um die Teilnahme breiter Bevölkerungsschichten aller Altersstufen zu ermöglichen.

Organisation und Verwaltung werden ehrenamtlich geleistet. So kann das Kulturforum kostengünstig Kultur- und Freizeitangebote anbieten.

Dazu zählen unter anderem Vorträge, Theaterfahrten und literarische Veranstaltungen. In der Musikschule können Interessierte die verschiedensten Instrumente erlernen. Regelmäßige Konzerte organisiert das Musikforum Kriftel. Die Veranstaltungen finden in der Kirche St. Vitus, im Rat- und Bürgerhaus oder in der Schwarzbachhalle statt (www.musikforum-kriftel.de). Für Kinder gibt es Theatervorstellungen und Vorlesenachmittage in der Bücherei (www.kulturforum-kriftel.de).

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei im früheren Bahnhofsgelände am Platz von Airaines hält auf zwei Etagen 24.000 Medieneinheiten zur Ausleihe bereit. Seit November 2013 können Bücher, Hörbücher, Zeitschriften, Musik und Videos auch in digitaler Form entliehen werden. Besonders umfangreich ist die Kinder- und Jugendabteilung, die auch eine Spielesammlung umfasst. In der Bibliothek, die von einem Team des Kulturforums ehrenamtlich geführt wird, finden auch Autorenlesungen sowie Spiel- und Vorlesenachmittage für Kinder statt.

Vereinsleben/Organisationen

Rege und vielseitig ist das Krifteler Vereinsleben. In mehr als 50 Vereinen, Verbänden und Organisationen sind die Mitglieder aktiv und organisieren Sport, kulturelle Ange-

bote, Traditionspflege und Geselligkeit. Die Vereine sind im Vereinsring Kriftel zusammengeschlossen und repräsentieren insgesamt mehr als 8.500 Mitglieder.

Auch in den Hilfsorganisationen engagieren sich zahlreiche Einwohner. Die Freiwillige Feuerwehr Kriftel wurde bereits im Jahr 1912 gegründet und besteht heute aus über 50 aktiven Mitgliedern und einer Jugendabteilung. Seit 2011 gibt es eine Kindergruppe. Die DRK-Ortsvereinigung Kriftel von 1923 besteht heute aus der Bereitschaft, dem Jugendrotkreuz und den DRK-Senioren.

Kriftel verfügt auch über eine Ortsgruppe der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Ganz praktische Hilfe leistet die Ortsgruppe im Parkbad: Den gesamten Sommer über unterstützen Rettungsschwimmer die Mitarbeiter beim Wach- und Sanitätsdienst.

Ferienspiele und Spiele im Park

Ferienspiele für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren finden alljährlich sechs Wochen lang in den Sommerferien statt. Das ist einzigartig im Kreis! Sie werden vom Vereinsring und der Gemeinde Kriftel organisiert und beinhalten eine Vielzahl von Einzelveranstaltungen.

An den Sonntagen zwischen den Sommerferien und den Herbstferien laden Vereine und Institutionen zu den „Spielen im Park“ ein, bei denen Aktivitäten für die ganze Familie angeboten werden.

Religionsgemeinschaften

Die katholische Pfarrkirche St. Vitus mit ihren beiden spitzen Türmen ist ein Wahrzeichen der Gemeinde. Die katholische Kirchengemeinde ist im gesellschaftlichen Leben Kriftels ebenso aktiv wie die Evangelische Auferstehungsgemeinde. Die Auf-





erstehungskirche befindet sich in der Immanuel-Kant-Straße. Eine weitere Religionsgemeinschaft in Kriftel ist die Freie Evangelische Gemeinde Main-Taunus.

Gastronomie/Unterkünfte

Ob gut bürgerliches Essen, internationale Küche oder Spezialitäten: In Kriftel findet man für jeden Geschmack etwas. Ferienwohnungen und Gästezimmer stehen zur Verfügung.

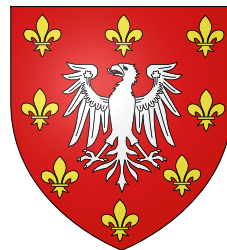
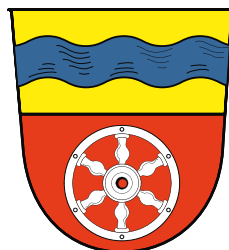
Städtepartnerschaften

Seit 1981 besteht eine Partnerschaft mit der nordfranzösischen Stadt Airaines. Die Verbindungen nach Airaines gibt es schon viel länger, erste freundschaftliche Treffen fanden bereits in den 1960er Jahren statt. Die Initiative ging von einigen Bürgerinnen und Bürgern aus, die es verstanden, für die Ziele der Aussöhnung und Freundschaft zwischen

Franzosen und Deutschen immer mehr Mitmenschen zu begeistern. Bis heute wird die Partnerschaft aktiv gelebt, neben schulischen Austauschprojekten gibt es regelmäßige Besuche und Begegnungen. Seit 2013 besteht eine enge Beziehung auch zu dem polnischen Städtchen Pilawa Gorna/Niederschlesien. Im Mai 2018 wurde in Pilawa Gorna die Partnerschaftsvereinbarung unterschrieben. Seitdem bilden Kriftel, Airaines und Pilawa Gorna eine gemeinsame Partnerschaft.

Französische Freunde

Der „Verein zur Förderung der Partnerschaft zwischen Airaines und Kriftel und europäischer Begegnungen“ pflegt seit 1997 die Freundschaft zur Französischen Partnerstadt Airaines. Kriftel ehrt seine Partnerstadt mit dem „Platz von Airaines“, in Airaines findet sich im Gegenzug eine „Rue de Kriftel“.





Gewerbliches Kriftel

Kriftel hat sich in den letzten Jahren zu einem echten Wirtschaftsstandort entwickelt. Auf ursprünglich brachliegenden Flächen sind nach und nach mehrere Gewerbegebiete entstanden. Der Grund dafür: die zentrale Lage mitten im Rhein-Main-Gebiet sowie optimale Rahmenbedingungen für Investitionen, die von der Gemeinde zielgerichtet geschaffen wurden. Wer Kriftel von der A66 kommend besucht, wird mit attraktiven Einkaufsmöglichkeiten „empfangen“.

Zentrale Lage

Die Gemeinde Kriftel liegt im Schnittpunkt der wichtigsten Hauptverkehrsadern zwischen Frankfurt, Wiesbaden, Mainz und dem Flughafen Frankfurt.

Die Gemeinde hat zwei direkte Anschlüsse an die Autobahn A66 und damit eine schnelle Anbindung an die A3 und A5. Der Flughafen ist

nur 12 Kilometer, Frankfurt ist 17, Wiesbaden 22 und Mainz 25 Kilometer entfernt. Durch die Anbindung an den Rhein-Main-Verkehrsverbund besteht zudem eine direkte Bahnverbindung zum Frankfurter Hauptbahnhof und in die City. Damit bietet die Gemeinde ideale Bedingungen für Unternehmen und Arbeitnehmer.



Gewerbeflächen

Der Unternehmenssektor in Kriftel ist überwiegend geprägt durch Handel, Produktion und Dienstleistung. Aufgrund der hohen Nachfrage nach Gewerbegrundstücken stehen derzeit keine freien Gewerbeflächen zur Verfügung. In Kriftel gibt es mehrere Gewerbegebiete, die alle bestens angebunden sind. Die Gesamtgewerbefläche der Gemeinde beträgt 39 Hektar.

- Am größten ist das Gewerbezentrum Kriftel zwischen Gutenbergstraße, Landesstraße 3011 und BAB 66. Hier haben sich namhafte Unternehmen aus den Bereichen Pro-

duktion, Handel und Dienstleistungen niedergelassen. Das Gewerbezentrum Kriftel ist 32 Hektar groß.

- Das Gewerbegebiet Kapellenstraße liegt am westlichen Rand der Krifteler Gemarkung und grenzt direkt an ein Gewerbegebiet der Stadt Hofheim. Der Schwerpunkt liegt auf dem Einzelhandel, Büros und Dienstleistungen.
- An der Elisabethenstraße (Landesstraße 3018) im Nordosten der Gemeinde befindet sich ein weiteres Gewerbegebiet.

Kriftel expandiert nachhaltig. Im Gebiet „Am Krifteler Wäldchen“



Einfahrt Obstverkauf



soll in den kommenden Jahren (Stand Dezember 2016) auf einer Fläche von 6 Hektar weiteres Gewerbe angesiedelt werden.

Wirtschaftsförderung

Die Gemeinde Kriftel versteht sich als aktiver Partner der Wirtschaft und steht interessierten Firmen aus dem In- und Ausland sowie Existenzgründern in allen Fragen rund um Wirtschaft und Arbeit zur Verfügung.

Dabei werden alle Bereiche von Industrie, Handel, Handwerk bis zu Dienstleistungen abgedeckt. Sowohl Kleinunternehmen als auch mittelständische Betriebe, Existenzgründer sowie Großunternehmen sind willkommen!

Der Service der Wirtschaftsförderung umfasst Informationen zum Standort Kriftel, Vermittlung von Gewerbegrundstücken und -objekten, Verkauf gemeindlicher Gewerbeflächen, Beratung bei Existenz-

gründungen, Informationen über Förderprogramme und die Unterstützung bei Planungs- und Genehmigungsverfahren. Auch die Vermittlung von direkten Kontakten zu Firmen, IHK, Main-Taunus-Kreis und der Vereinigung Krifteler Selbständiger (VKS) gehört zu den Angeboten der Wirtschaftsförderung.

Landwirtschaft und Obstbau

Hervorragende Bodenqualität und günstige klimatische Bedingungen haben Kriftel zum „Obstgarten des Vordertaunus“ gemacht. Heute ist Kriftel die größte zusammenhängende Obstbaugemeinde Hessens. Das ist auch der Bereitschaft der Landwirte zu danken, sich immer wieder veränderten Umständen anzupassen und neue Wege zu gehen.



Vor allem Kernobst und Erdbeeren werden in Kriftel gezüchtet. Zur Erntezeit verkaufen die Obstbauern ihre Erzeugnisse auch am Straßenrand, ganzjährig kann man Obst in Hofläden erwerben.

Galeriepassage

Entlang der Frankfurter Straße in Richtung katholischer Pfarrkirche St. Vitus findet sich linker Hand ein Gebäude mit mehreren Geschäften, Gastronomie, Wohnungen, Praxen und Gewerbe. Die Galeriepassage wurde 1990 eröffnet.

Vereinigung

Krifteler Selbständiger (VKS)

Seit 1950 gibt es die Vereinigung Krifteler Selbständiger (VKS), die Interessen ihrer Mitglieder gegenüber

Gemeinde und Institutionen vertritt. Die VKS, in der etwa 150 Selbständige organisiert sind, fördert die Wirtschaftskraft Kriftels und trägt

dazu bei, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde ein lückenloses Angebot an Waren und Dienstleistungen zur Verfügung steht.

Wenn Sie Fragen zum gewerblichen Kriftel haben, wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Kriftel
Wirtschaftsförderung
Frankfurter Str. 33-37
Telefon: 06192-4004-22
Fax: 06192-45514

Informationen zur Vereinigung Krifteler Selbständiger (VKS) erhalten Sie auf der Homepage www.vks-kriftel.de



Krifteler Feste

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen. Die Krifteler sind als „geselliges Völkchen“ bekannt, das gerne zu Festen und Feiern zusammenkommt. Höhepunkte im jährlichen Veranstaltungskalender sind etwa die Faschingsitzungen und -bälle des Krifteler Karneval-Klubs (KKK), der „Tanz in den Mai“ der Freiwilligen Feuerwehr, das Lindenblütenfest der Kerbegeellschaft Kriftel (KGK) Ende Mai/Anfang Juni, das Open Air-Festival MyZiegelei im Ziegeleipark mit Nachwuchsbands der Region, die „Spiele im (Freizeit)Park“ an den Sonntagnachmittagen zwischen den Sommer- und den Herbstferien, die Krifteler Kerb im Herbst und der Adventsmarkt des Vereinsrings am 1. Advent. Darüber hinaus werden zahlreiche gesellige, kulturelle und sportliche Veranstaltungen angeboten.





Der Gemeindevorstand der Gemeinde Kriftel

Frankfurter Straße 33-37, 65830 Kriftel

Telefon 06192 4004-0

Fax 06192 45514

Email gemeindeverwaltung@kriftel.de

Internet www.kriftel.de

Sprechzeiten Rathaus

Mo. 8:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 8:00 bis 12:00 Uhr

Do. 16:00 bis 18:00 Uhr

Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerservice

Telefon 06192 4004-91

Fax 06192 4004-66

Email buergeramt@kriftel.de

Öffnungszeiten

Mo. bis Do. nur nach Vereinbarung

Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

Terminvereinbarung online unter www.kriftel.de
oder telefonisch unter der oben genannten Nummer

